



hospitality design
18th awards
FINALIST

„Jaz in the City Vienna“, designed von BWM Architekten, wurde als einer von sechs Finalisten bei den 18. Hospitality Design Awards ausgezeichnet.

Wir freuen uns sehr, dass unser Projekt Jaz in the City Vienna unter mehr als 800 Einsendungen als einer von sechs Finalisten in der Kategorie „Lifestyle Hotel Public Space“ für den 18. jährlichen Hospitality Design Award, presented by Hospitality Design magazine, nominiert wurde. Bei der Preisverleihung am 7. Juni in New York im Cipriani South Street New York wurden die besten und innovativsten Leistungen im internationalen Projekt- und Produktdesign prämiert

Hospitality Design Awards

Vorschau Pressebilder

Jaz in the City Vienna

hospitality design
18th
awards



01 ©BWMArchitekten Lukas Schaller



02 ©BWMArchitekten Lukas Schaller



03 ©BWMArchitekten Lukas Schaller



05 ©BWMArchitekten Lukas Schaller



04 ©BWMArchitekten Lukas Schaller

Aufgabe

Gestaltungskonzept für ein Lifestyle-hotel mit Musikbetrieb in Wien: Allgemeinbereiche (Lobby, Restaurant mit Bar, Spa-, Fitnessbereich, Rooftop Bar, Veranstaltungsräume) und über 163 Zimmer sowie 3 Suiten

Status

Fertigstellung 08/2021

Fläche

1200 m² (Allgemeinbereiche)

Standort

Wien, Österreich

Auftraggeber

MTK Group

Zimmer

163

BWM Team

Erich Bernard, Eleni Nagl, Aleš Košak, Ismail Berkel, Gabriele Bruner, Magdalena Geppel, Michele Sabini, Katharina Sickha

Bildnachweis

BWM Architekten/ Lukas Schaller

Projektbeteiligte

Interior Design,

Gestaltungskonzept

BWM Architekten

Architektur Hochbau (Generalsanierung, Umbau, Fassade)

hochform Architekten

Ziviltechniker GmbH

FF&E GU

Zehetner Einrichtungen GmbH

Lichtplanung

Pokorny Lichtarchitektur

Signage, Grafik

Gabriele Bruner

Feasibility Studie

PKF hotexperts GmbH

Der Sound der Stadt.

Das erste Jaz in the City Vienna in der Stadt der Musik besticht mit einem direkt revolutionären Konzept. BWM Architekten gestalten ein Hotel als ein Haus der Musik, wo einheimische und besuchende Musiker und Musikbegeisterte zusammenkommen, um gemeinsam den Sound der Stadt zu leben.

Durch den record store ins Hotel.

Das Außergewöhnliche am Jaz in the City zeigt sich bereits am Eingang. Tatsächlich betritt man das neue Lifestyle-Hotel in Wien Mariahilf durch einen Plattenladen mit einer Verkaufstheke, die gleichzeitig als Check-in-Desk fungiert. „Ziel war es, ein Hotel zu gestalten, in dem sich Musiker wie Musikbegeisterte augenblicklich zuhause fühlen. Entsprechend haben wir ein Konzept entwickelt, das vieles aus der Welt der Musik ableitet“, erklärt Architekt Erich Bernard von BWM Architekten, der selbst begeisterter Hobby-Musiker ist.

Live from the lobby.

Fortgeführt wird das Konzept in so gut wie allen Bereichen des Hotels. So steht etwa im Zentrum der Lobby, links nach dem Entree, ein schallgedämmter Glaskubus, der optisch an ein Aufnahmestudio erinnert. Und sowohl als solches wie auch für Meetings und gegebenenfalls für Live-Sendungen genutzt werden kann. Gegliedert ist die Lobby in unterschiedliche Sitz-Inseln, die zum Teil wie offene Käfige von Metallstangen umfasst sind, was eine gewisse Intimität erzeugt, ohne das Geschehen im Raum auszusperrt. Entlang der Wand erstreckt sich der Red Amplifier, eine langgezogene Nische, die in verschiedenen Rottönen gehalten ist und an einen gewaltigen Verstärker erinnert.